

An den
Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen
Herrn Rainer Bleek

-Rathaus-

01. September 2016

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Inklusion am 22.09.2016
und des Rates am 26.09.2016:
Reform des Wahlverfahrens zum Beirat für Menschen mit Behinderung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung und Konkretisierung unseres [Antrags vom 02.05.2016](#) beantragt die Fraktion der WNK UWG:

Der Rat möge in namentlicher Abstimmung [beigefügte Satzung](#) beschließen.

Die [Begründung für die Reform](#) ist beigefügt.

Die Gegner der Reform werden zudem gebeten, in der nun anstehenden Diskussion folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Konzepte verfolgen sie, allen an der Arbeit des Beirats interessierten Menschen eine aktive und passive Teilhabe zu ermöglichen und wie gedenken sie, eine möglicherweise notwendige Auswahl unter den Interessenten zu treffen und demokratisch zu legitimieren?
2. Welche Stelle aus dem Bereich Lohmars hat geäußert, das derzeit dort praktizierte Verfahren sei schlecht, nicht praktikabel und werde wieder abgeschafft?
In diesem Zusammenhang sei auf die beigefügte [Stellungnahme der Stadt Lohmar](#) hingewiesen...

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorn Seidel
(Mitglied des Rates)



Henning Rehse
(Fraktionsvorsitzender)

Fraktionsvorsitzender:
Henning Rehse
Goethestraße 33
42929 Wermelskirchen
e-mail: wnk-wermelskirchen@t-online.de

Tel.: 02196 / 3933Qp
Tel.: 0211 / 7110365Qd
Fax: 02196 / 974878
mobil: 0171 / 3401418
www.wnkuwg.de